

Regionaltreffen Freiwillige Escholzmatt

Jutta Kunz Schürch, Abteilungsleiterin

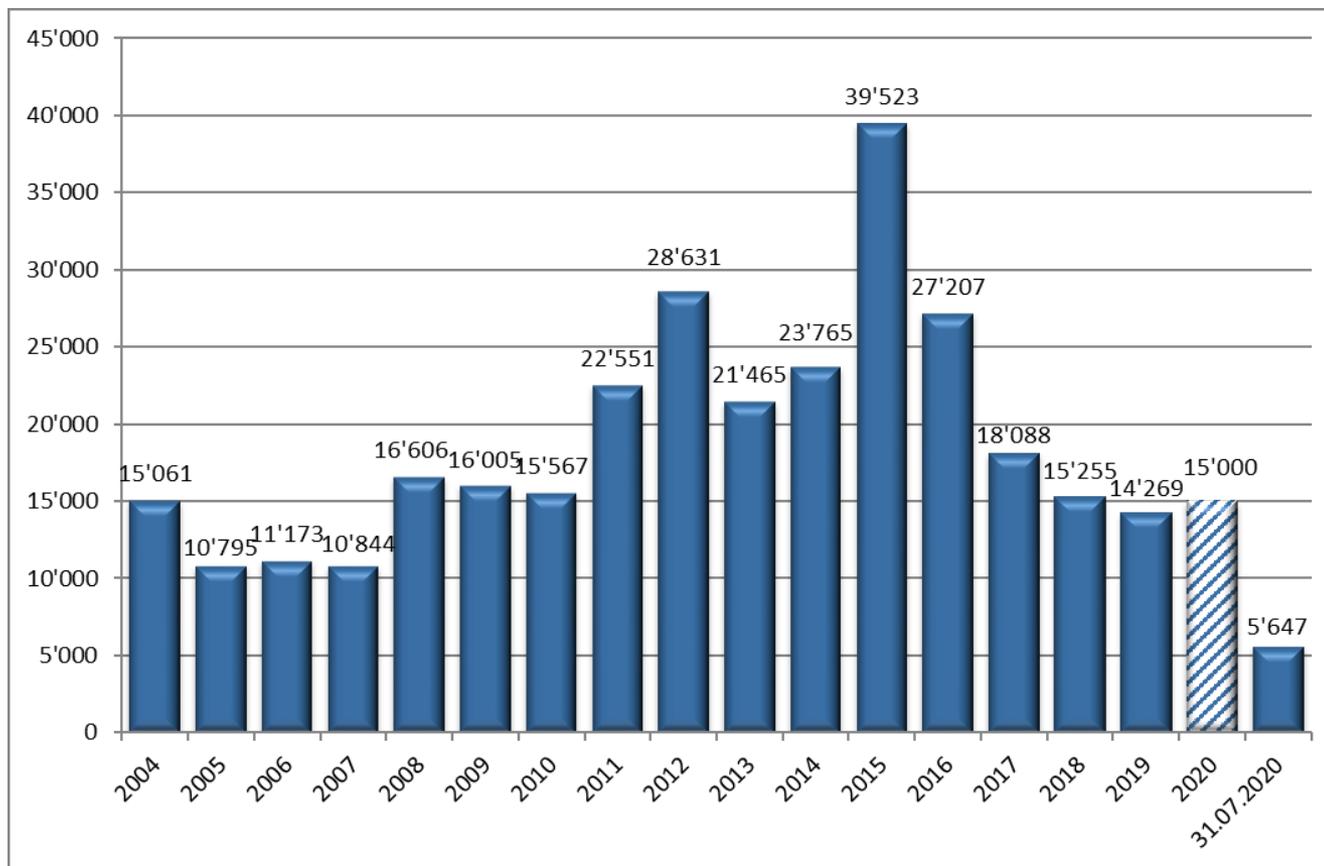
08. September 2020

Ablauf

- A** Asylwesen im Kanton aktuell
- B** Auftrag DAF Umsetzung
- C** Umsetzung im Kanton Luzern
- D** Freiwilligenarbeit
- D** Integrationsprojekte in den Gemeinden (DISG)

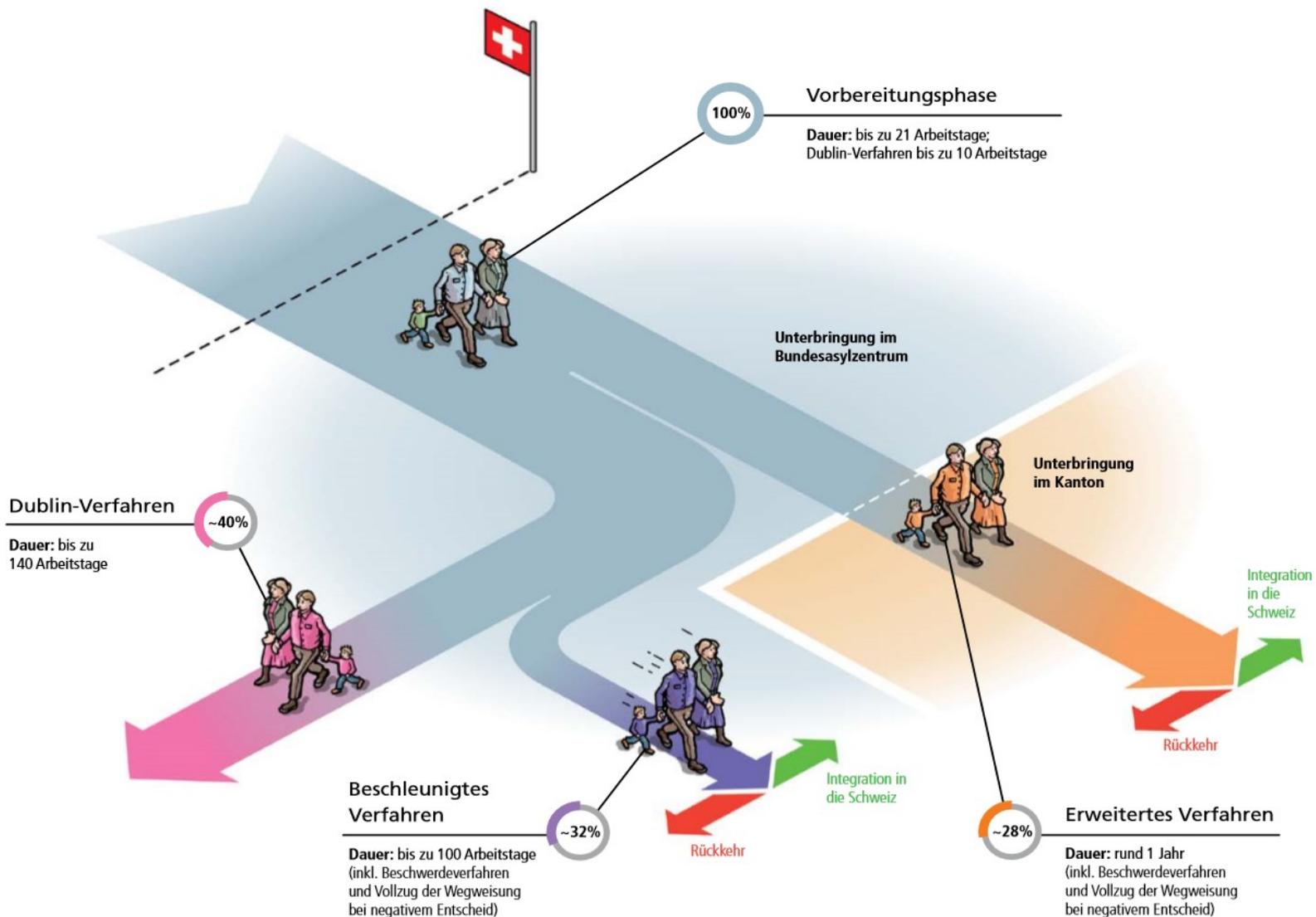
Asylwesen

Situation Schweiz



Asylwesen

Neustrukturierung seit März 2019

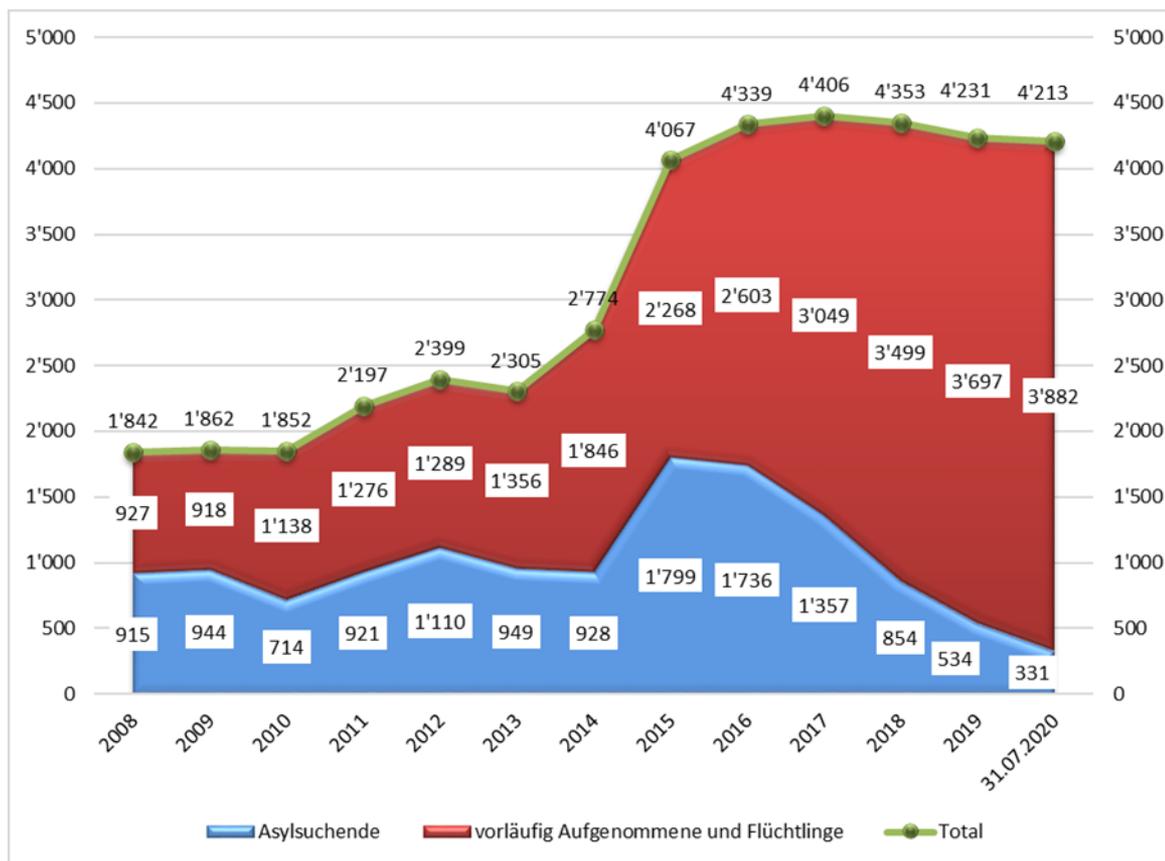


Asylwesen

Situation Kanton Luzern



> Gesamtsituation N/VA/FL

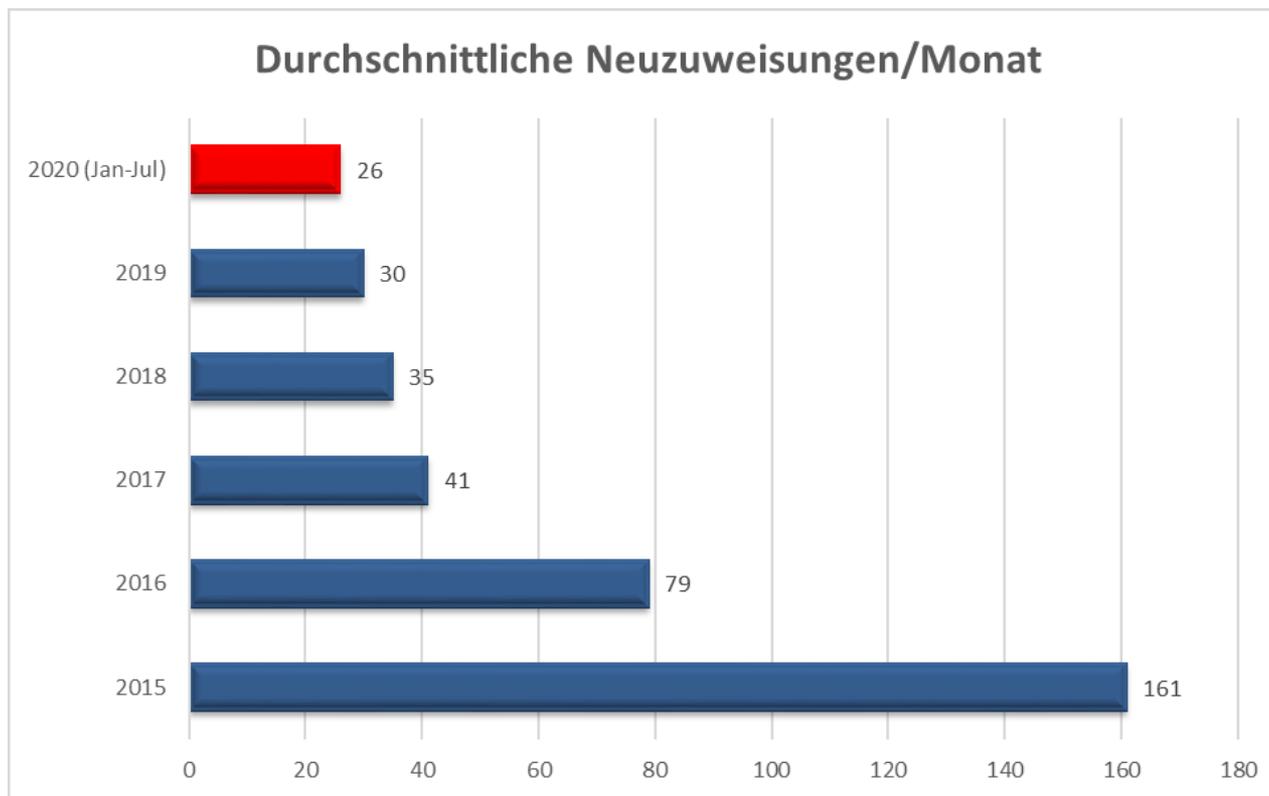


Asylwesen

Situation Kanton Luzern

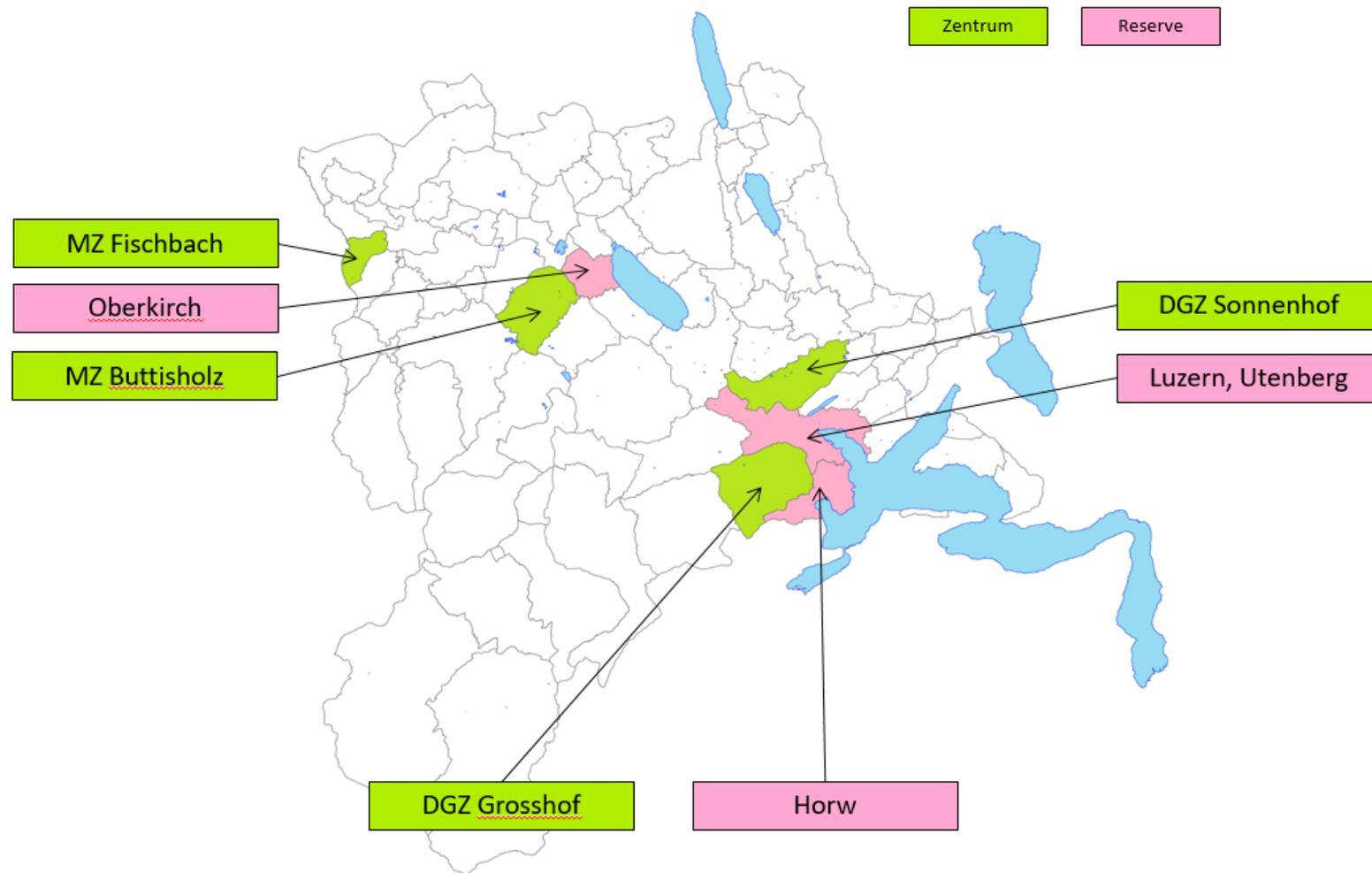


> Durchschnittliche Zuweisungen pro Monat



Asylwesen

Asylzentren im Kanton



Integrationsagenda

Integrationsagenda

Erstintegrationsprozess seit Mai 2019

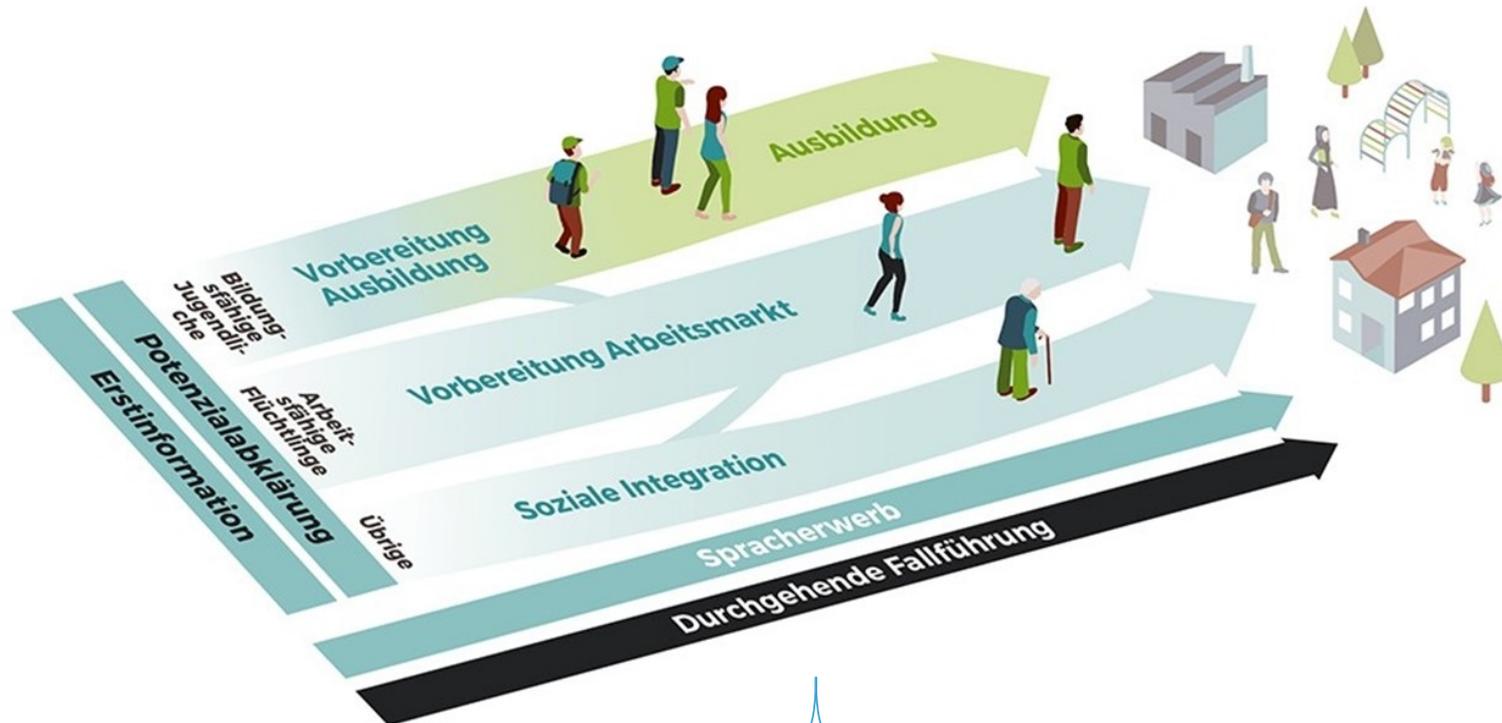


- 1. Mai 2019 in Kraft getreten
- Raschere und nachhaltigere Integration von VA/FL
- Erhöhung der Integrationspauschale auf 18'000 Franken (vorher 6'000 Franken)
- Sept. 2019 Genehmigung Umsetzungs-konzept Kanton Luzern (Integration in kantonales Integrationsprogramm (KIP))

(Konzept Kanton Luzern unter https://daf.lu.ch/Berufliche_Integration)

Integrationsagenda

Erstintegrationsprozess seit Mai 2019



7 Jahre

Integrationsagenda

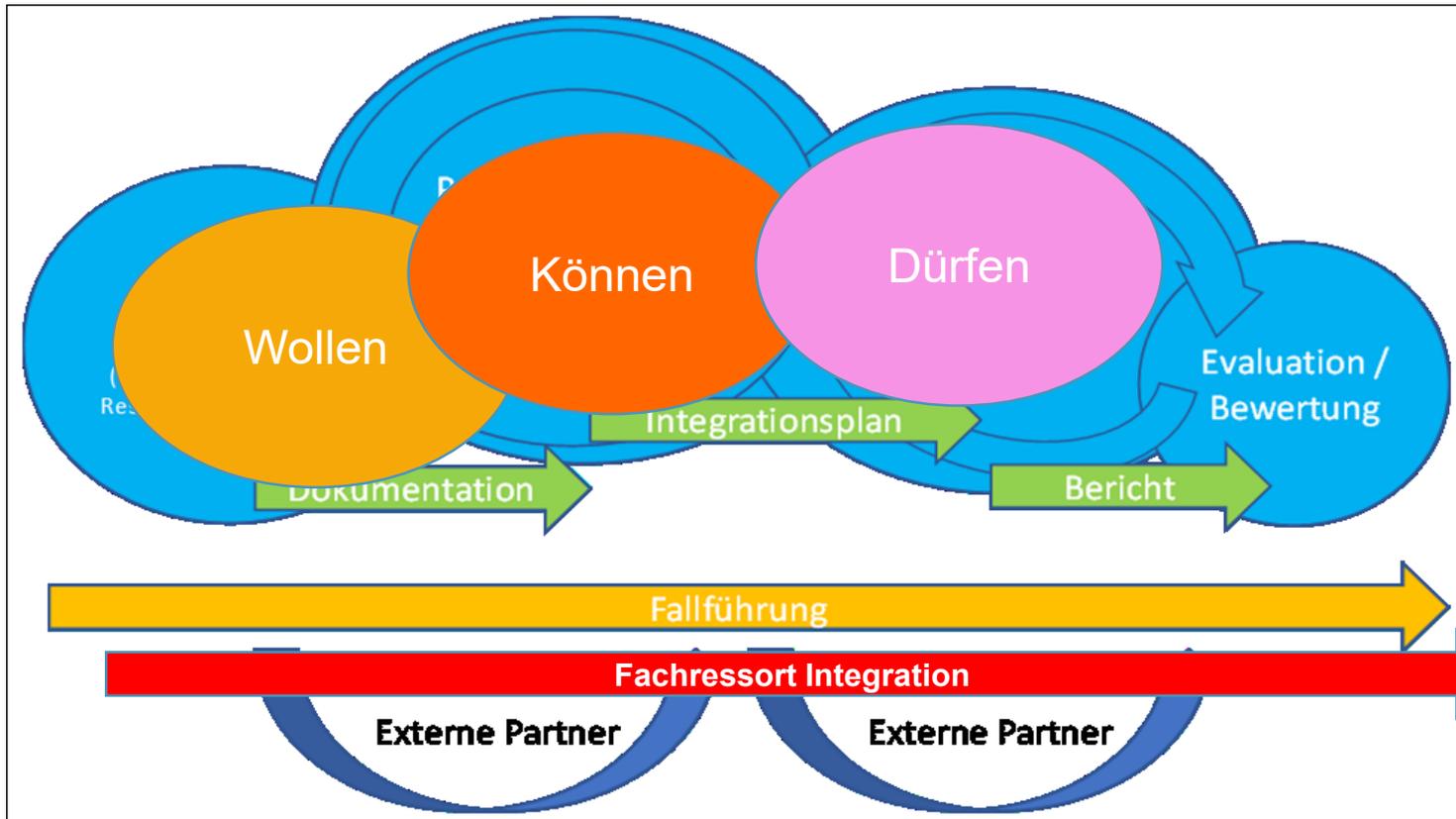


Ziele der IAS - Vorgaben Bund

WER	WAS	WANN
Alle VA/FL	Mind. Sprachstand A1	Drei Jahre nach Einreise
80% der VA/FL Kinder	Deutschkenntnisse der am Wohnort gesprochen Sprache	Vor obligatorischer Schulzeit (Kindergarteneintritt)
66% der 16 bis 25 (30) Jährigen VA/FL	Postobligatorische Bildung	Fünf Jahre nach Einreise
50% der 26 bis 55 Jährigen VA/FL	Nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt	Sieben Jahre nach Einreise
Alle VA/FL	Vertraut mit hiesigen Lebensgewohnheiten und soziale Kontakte zu Einheimischen	Sieben Jahre nach Einreise

Integrationsagenda

Verfahrensschritte Erstintegration



Quelle: Darstellung BFH, Überblick Verfahrensschritte in der Erstintegration

Auftrag DAF

Auftrag DAF



70%
Ausbildungsfähige VA/FL
Arbeitsmarktfähige VA/FL



Wirtschaft
Arbeitsmarkt



Quartier
Gemeinde
Gesellschaft

30% VA/FL mit primärem Fokus soziale
Integration

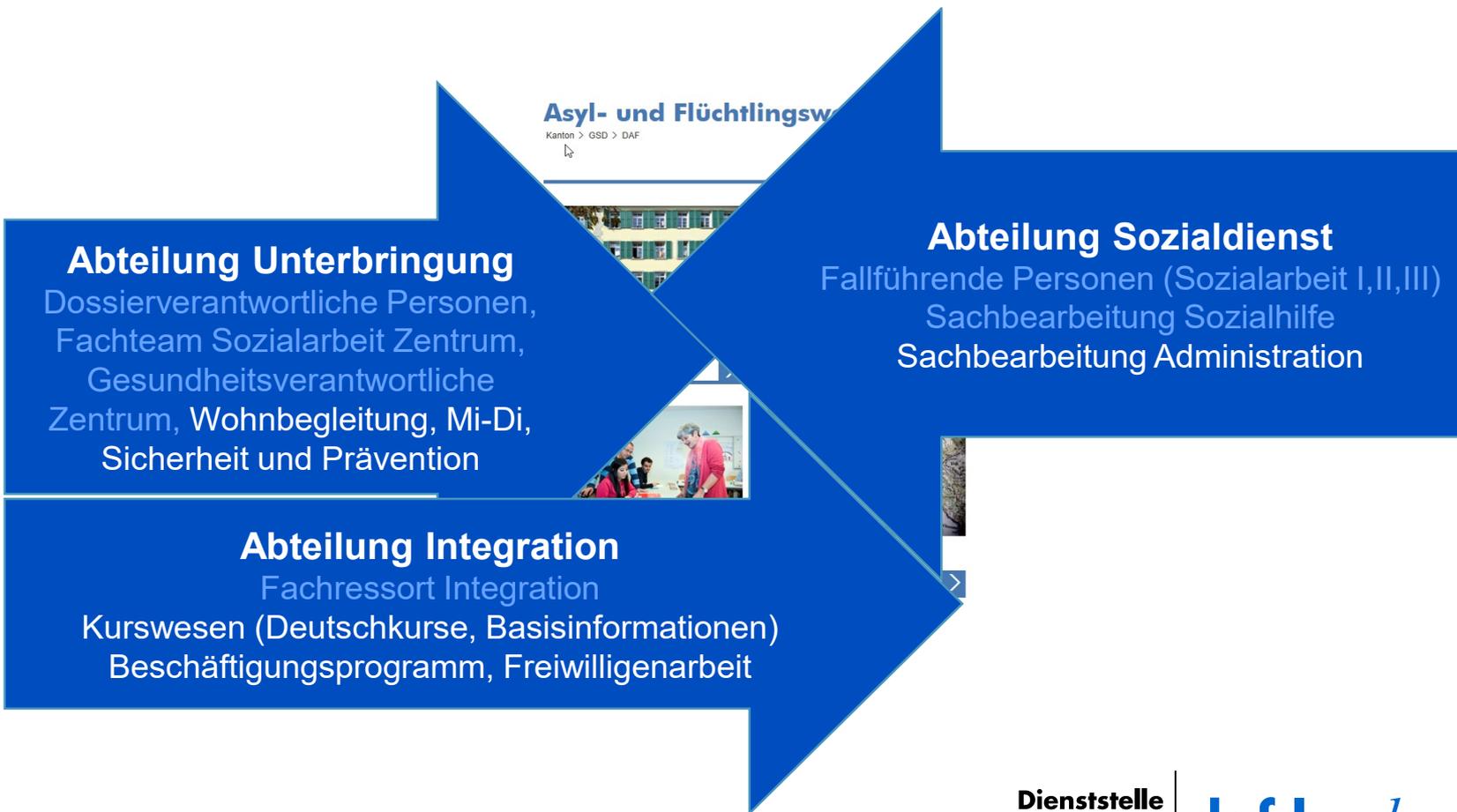


Quartier
Gemeinde
Gesellschaft

Auftrag DAF



Strategische und operative Förderung der Erstintegration der VA/FL durch die DAF



Auftrag DAF



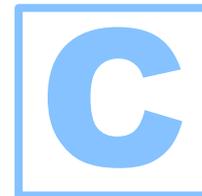
**Strategische und operative Förderung der Erstintegration
– interne und externe Kooperation**



Umsetzung IAS

Umsetzung IAS

Fördermodul 1: Erstinformation und Integrationsförderbedarf



Systematische Begrüssung, Erstgespräche

Rechte und Pflichten im Integrationsprozess

Verpflichtende Erstintegrationsmassnahmen: Sprachkurse, Basisinformationen, Beschäftigungsprogramme

Umsetzung IAS

Fördermodul 2 Beratung



Durchgehende Fallführung: Beratung und Begleitung

Unterstützung in der neuen Lebenssituation
(Familie, Wohnen, Arbeit, Ausbildung,
Gesundheit etc.)

Umsetzung IAS

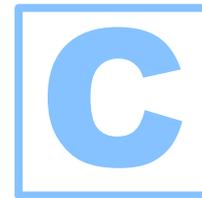
Sprachförderung



Differenziertes Sprachförderangebot entlang der Potentiale (Alphabetisierungsbedarf, schulgewohnt, schulungsgewohnt)

Umsetzung IAS

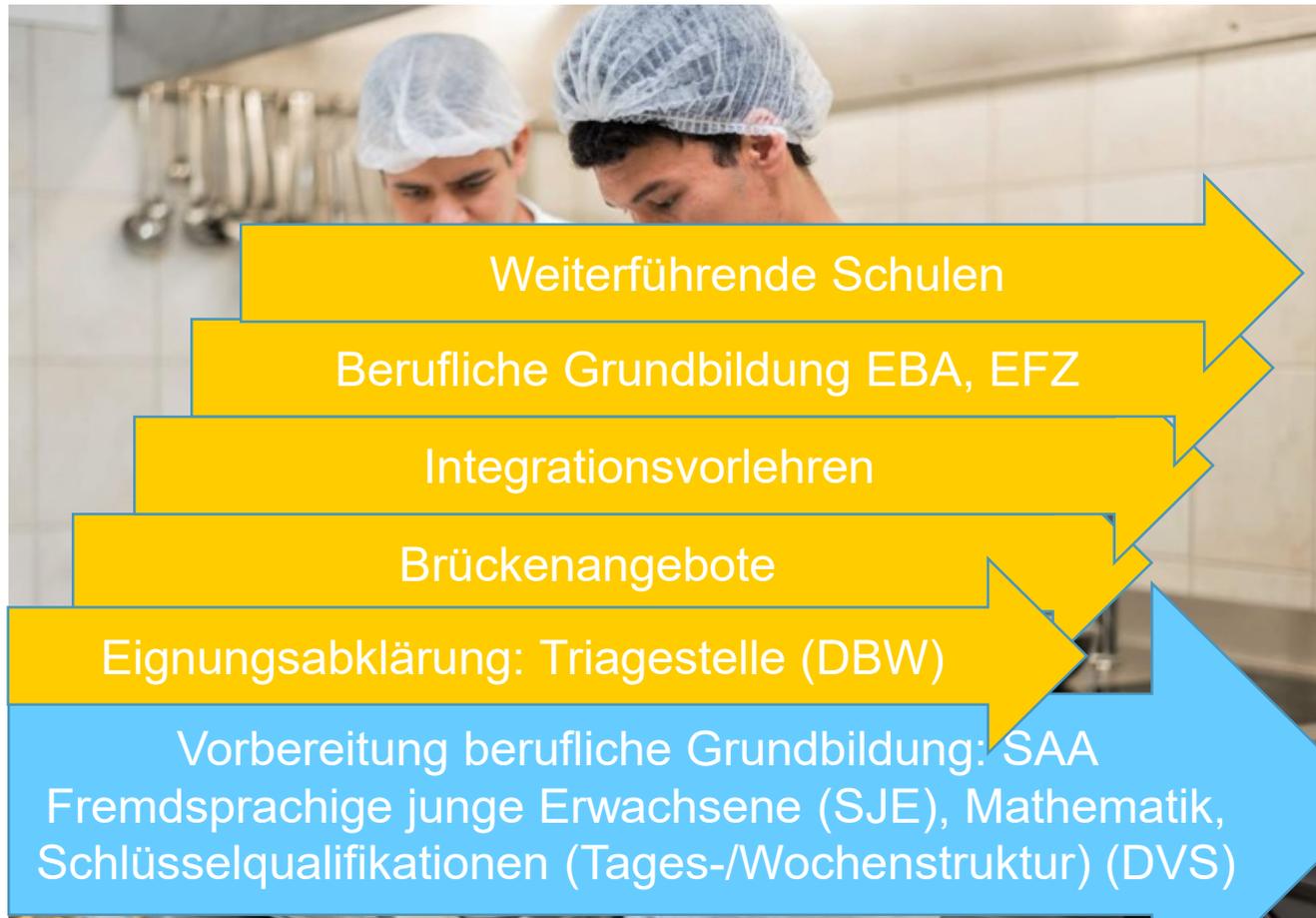
Frühe Förderung



Frühe Sprachförderung ab drei Jahre

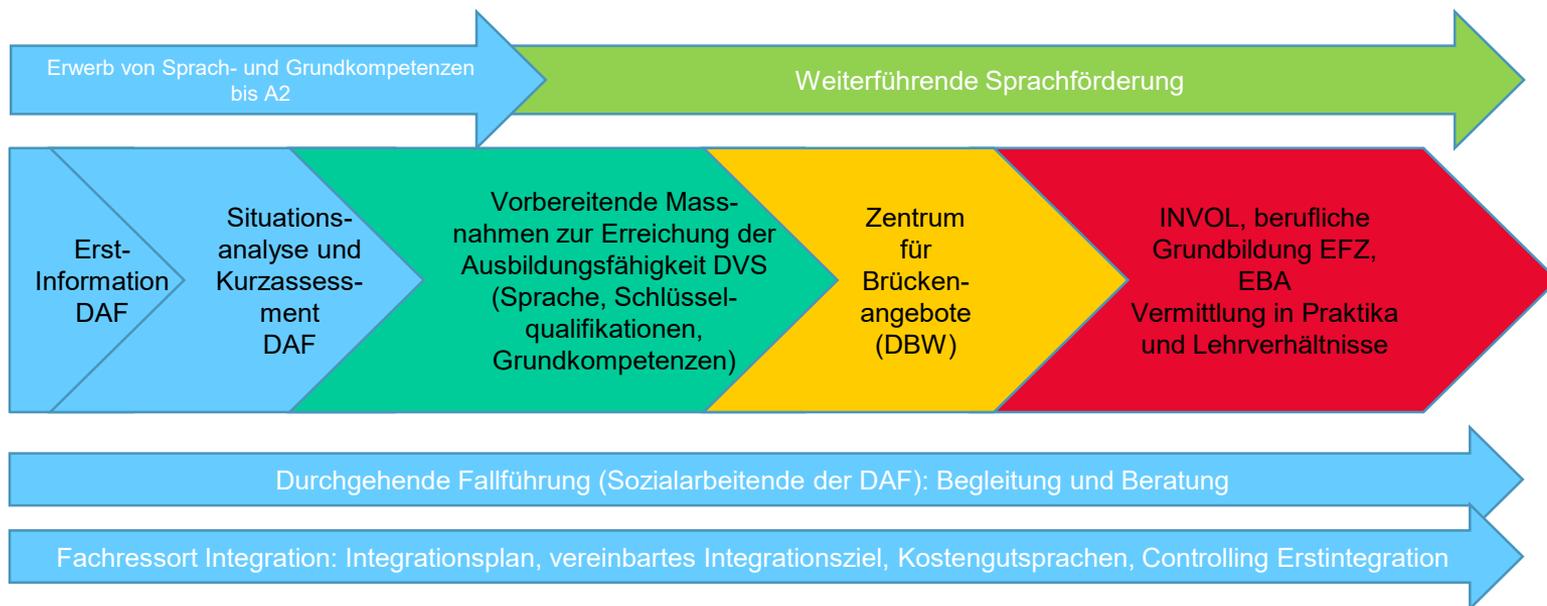
Umsetzung IAS

Fördermodul 4: Aufbau Ausbildungsfähigkeit



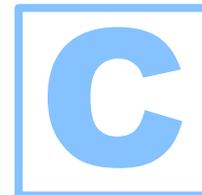
Umsetzung IAS

Fördermodul 4: Aufbau Ausbildungsfähigkeit (16 bis 25 Jahre (35))



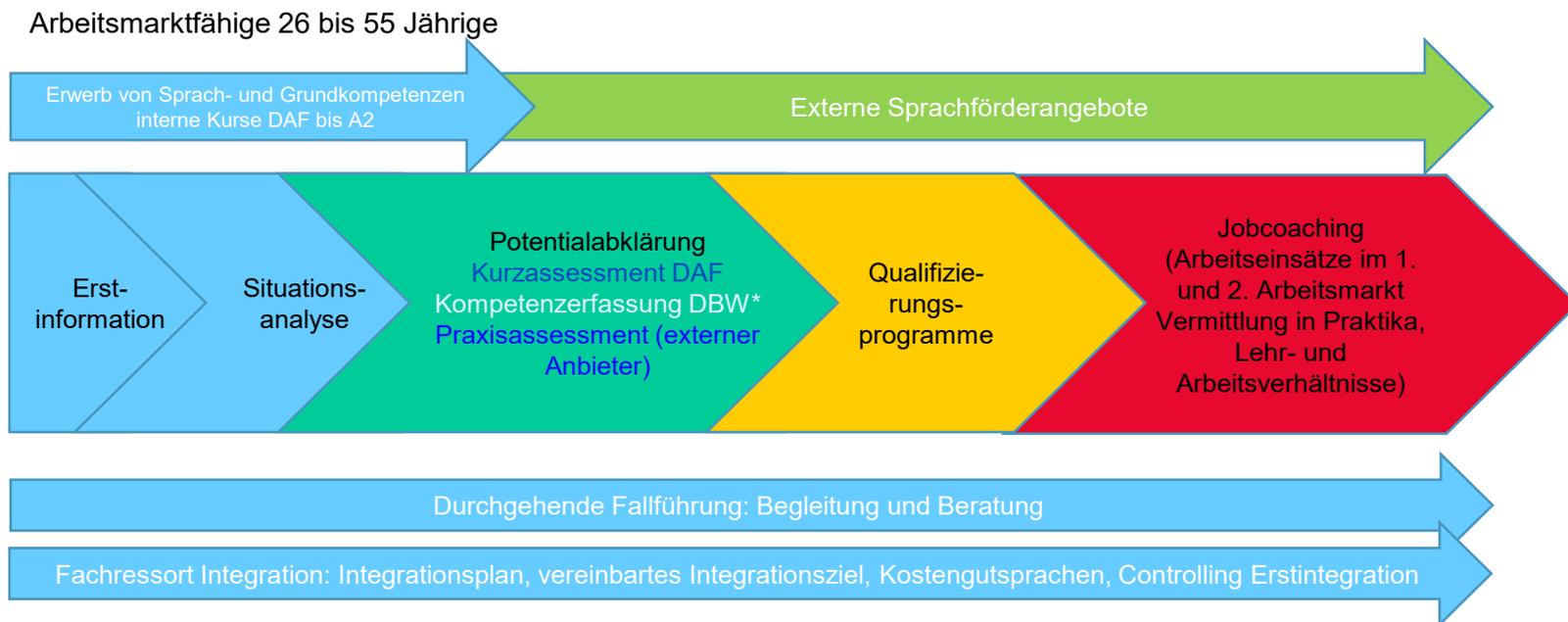
Umsetzung IAS

Fördermodul 4 Aufbau: Arbeitsmarktfähigkeit



Umsetzung IAS

Fördermodul 4: Aufbau Arbeitsmarktfähigkeit (26 bis 55 Jahre)

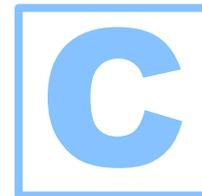


* «Kompetenzerfassung DBW» umfasst Folgendes:

- Anamnese zur Gesamtsituation (Sprachkenntnisse, Bildungshintergrund, bisherige Laufbahn/Berufserfahrungen etc.)
- Informationen zu Berufs- und Bildungsthemen
- Potenzialabklärung / Testdiagnostik: Leistungstest und Mathematikkenntnisse
- Neigungsabklärung
- weitere konkrete Schritte

Umsetzung IAS

Fördermodul 5 Zusammenleben



Stärkung lokale Treffpunkte

Triage in lokale Angebote in den Gemeinden und Quartieren

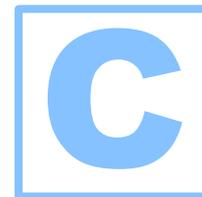
Beschäftigung und soziale Einsätze

Freiwillige / Mentoringprogramme

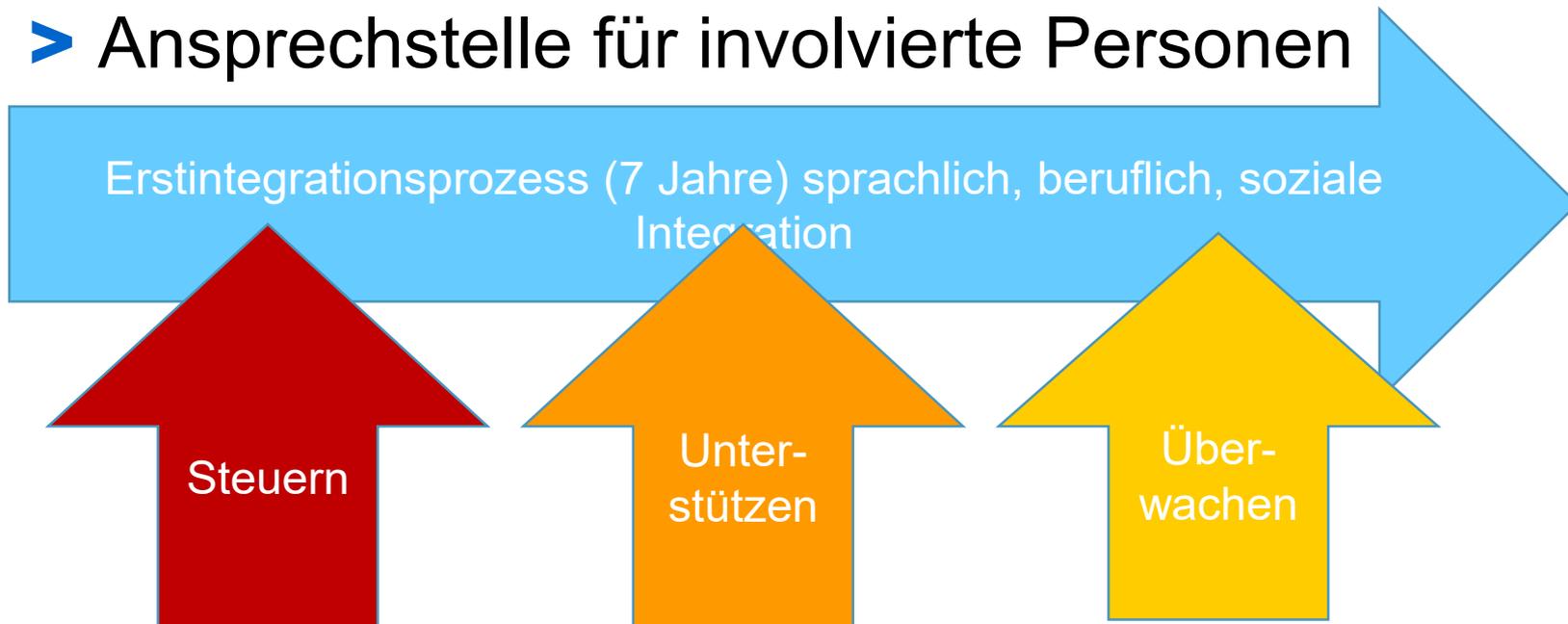
Alltags- und Integrationskurse

Umsetzung IAS

Aufbau Fachressort Integration

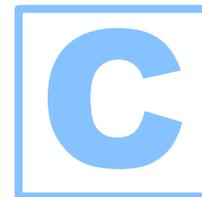


- Finanz- und entscheidkompetent
- Verantwortung Verwendung IP
- Ansprechstelle für involvierte Personen



Umsetzung IAS

Vorteile Klienten



- Schneller Start Integrationsprozess
- Zeitnahe Einleitung erster Massnahmen
- Verbindliches Erst- und Einschätzungsgespräch
- Sorgfältiges Erfassen der Ressourcen
- Durchgehendes Klienteninformationssystem
- Individueller Massnahmeplan (Integrationsplan) für nachhaltige soziale und berufliche Integration - Informationsfluss und Informationstransparenz gegenüber Klienten
- Vermeidung von Lücken im Prozess
- 1. Jahr nach Einreise: Alle Personen (N, F und B) haben Zugang zu gleichen Massnahmen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen
Gibraltarstrasse 3
Postfach 2544
6002 Luzern

Telefon 041 228 57 78
daf@lu.ch